



Wolfsburg, 08.07.2019

Die Städte Wolfsburg und Wien sind im Ideenaustausch zum Thema Digitalisierung und SmartCity

- Experten*innen aus Wolfsburg, Wien, Braunschweig und FIWARE Foundation treffen sich im Wolfsburger Nordkopf Tower
- Vernetzung, Austausch und Besuch des Rechenzentrums steht im Vordergrund

Vor kurzem haben sich Vertreter*innen der Stadt Wien, der Stadt Wolfsburg, der Stadtwerke Wolfsburg, der FIWARE Foundation (Open Source Plattformtechnologie) sowie der Stadt Braunschweig und BS Energy zu einem gemeinsamen Austausch zum Thema Digitalisierung und Herausforderungen an die Städte von heute im Wolfsburger Nordkopf Tower (WNT) getroffen.

Die Stadt Wien ist Vorreiter in der Digitalisierung und im Bereich von digitalen Ökosystemen. Besonders hervorzuheben sind die SmartCity Plattform sowie die App der Stadt Wien, die alle digitalen Angebote miteinander vereint: Unwetterwarnungen, Veranstaltungen, Echtzeit-Mitteilungen zu Störungen im ÖPNV, Stadtplan, Straßenlexikon und vieles mehr. Wien hat diese SmartCity Plattform gemeinsam mit der FIWARE Foundation bzw. auf Grundlage von FIWARE entwickelt. Von diesen Erfahrungen möchte auch Wolfsburg gemeinsam mit seinen Partner*innen profitieren.

Die Stadt Wolfsburg treibt die Entwicklung einer eigenen Offenen Digitalen Plattform sowie einer App voran und hat sich als städtische Partner die Stadtwerke und die WOBCOM mit ins Boot geholt. WOBCOM und Stadtwerke übernehmen gerne mit Verantwortung bei dem Projekt, zum Beispiel indem die Offene Digitale Plattform im hauseigenen Rechenzentrum, das heißt in der eigenen Cloudinfrastruktur, hosten. Die Offene Digitale Plattform als einer der zentralen Punkte der SmartCity Wolfsburg: „Wir werden die Stadt Wolfsburg bei der Entwicklung zur SmartCity unterstützen. – indem wir mit einer offenen digitalen Plattform eine Umgebung schaffen, um Anwendungen und Applikationen gemeinsam zu entwickeln und die Kernkompetenzen in Wolfsburg zu bündeln,“ erklärt Dalibor Dreznjak, Stadtwerke-Abteilungsleiter Unternehmensentwicklung.

Im Anschluss an den Austausch gab es noch eine Besichtigung des neuen Rechenzentrums im WNT. Hier befinden sich die SmartCity Infrastruktur Wolfsburgs als auch Internet-Knotenpunkte für die Region mit einer schnellen Anbindung an verschiedene Netze. Alle Teilnehmer*innen waren begeistert von dem produktiven Austausch und der Besichtigung, die Gespräche sollen nicht abreißen – es sind schon die nächsten Termine in Planung.

Ansprechpartner Presse:

Petra Buerke
Pressesprecherin
Kommunikation

Tel.: 05361 189-8491

Fax: 05361 189-8499

E-Mail: petra.buerke@stadtwerke-wob.de**Vertretung:**

Sabrina Lampe
Dipl. Kauffrau

Tel.: 05361 189-8281

Mobil: 0151 5444 9293

E-Mail: sabrina.lampe@stadtwerke-wob.de

Postanschrift:

Stadtwerke Wolfsburg AG
38432 Wolfsburg

Bildmaterial finden Sie unter:

Die **Stadtwerke Wolfsburg AG** stehen an der Spitze der zentralen Infrastruktur-Dienstleistungsunternehmen der Stadt Wolfsburg. Zur Unternehmensgruppe gehören unter anderem die Wolfsburger Verkehrs-GmbH (WVG), der Telekommunikationsanbieter WOBKOM GmbH sowie die Wolfsburger Dienstleistungs- und Melde-Zentrale GmbH (WDZ) mit dem Angebot von Personal- und Sicherheitsservices. Die Stadtwerke sind darüber hinaus zu 43 Prozent am kommunalen Energieversorger der Stadt Wolfsburg, der LSW Holding GmbH & Co. KG, und zu 50 Prozent an der Wolfsburger Energie-Agentur beteiligt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.stadtwerke-wolfsburg.de

Gemeinsam unter einem Stern

